

# Beste Wahlvorbereitung: Erfüllung der Parteitagsbeschlüsse

## Unser Interview

■ A mit dem Genossen  
Horst Schewe,  
Abgeordneter der  
Volkskammer und Sekretär  
der BPO im VEB IFA Auto-  
mobilwerke Ludwigsfelde



*Frage: Im November dieses Jahres finden die Wahlen zur Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik und zu den Bezirkstagen statt. Zu einem erfolgreichen Verlauf der Wahlen gehört eine gute, gründliche Vorbereitung. Welche Überlegungen gibt es dazu nach der 2. Tagung des Zentralkomitees bei der Parteiorganisation im VEB IFA-Automobilwerke?*

**Antwort:** Die beste -Vorbereitung der Wahlen im November ist für uns die weitere Erläuterung und das noch tiefere Eindringen in die Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED als Grundvoraussetzung dafür, diese Beschlüsse in die Tat umzusetzen. Je besser wir die Werktätigen mit den Beschlüssen des Par-

teitages vertraut machen, um so besser werden wir auch in der Lage sein, neue Initiativen zur weiteren allseitigen Stärkung unserer Republik zu wecken und zu fördern.

Auf der 2. Tagung des Zentralkomitees sagte Genosse Honecker, daß uns die Wahlen die Möglichkeit bieten, den Werktätigen unser Programm zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und die dabei bisher erzielten guten Ergebnisse darzulegen. Das trifft auch auf die Entwicklung unseres Betriebes und seiner ganzen Belegschaft zu. Es ist gelungen, unseren Betrieb durch die Anstrengungen der Werktätigen in den letzten Jahren von einem ersten Störfaktor schrittweise zu einem zuverlässigen Partner der Volkswirtschaft zu machen. Unsere industrielle Warenproduktion stieg zum Beispiel 1970 gegenüber 1968 auf 145 Prozent und die Arbeitsproduktivität auf 138 Prozent. Auch per 31. August 1971 haben wir anteilmäßig den Plan der Warenproduktion erfüllt. Ausgehend von der auf dem VIII. Parteitag gestellten Hauptaufgabe setzt sich das große Kollektiv unseres Betriebes mit aller Konsequenz das Ziel, den Plan 1971 allseitig und vorbildlich zu erfüllen, obwohl das leichter gesagt als getan ist. Noch sind im Betrieb einige Disproportionen vorhanden. In der Wahlvorbereitung werden wir offen darüber mit allen Werktätigen sprechen, um zu erreichen, daß noch energischer darum gekämpft wird, alle Voraussetzungen für eine kontinuierliche Produktion zu schaffen. Über diese und andere Probleme, zum Beispiel die Sicherung der Erfüllung aller Vertrags Verpflichtungen, insbesondere beim Export und bei den Ersatzteilen, aber auch über die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen

## Wahlen - politischer Auftrag

Die Vorbereitung der Wahlen zu den Bezirkstagen und zur Volkskammer am 14. November 1971 ist für die Wohnbezirksausschüsse der Nationalen Front ein politischer Auftrag und er-

fordert eine aktive Massenarbeit in den Wohngebieten. Das setzt aber auch voraus, daß die Arbeitspläne der Parteien und der Massenorganisationen aufeinander abgestimmt und alle Maßnahmen koordiniert werden.

Ziel des Spremberger Wohnbezirksausschusses 15 der Nationalen Front ist es, alle Mitglieder und Kandidaten der SED sowie alle anderen Kräfte des Wohnbezirkes für eine wirkungsvolle Vorbereitung der Wahlen zu mobilisieren. Der Wettbewerb

„Schöner unsere Städte und Gemeinden — mach mit!“ ist gerade in der Wahlvorbereitung dazu angetan, noch mehr Bürger in die politische Massenarbeit einzubeziehen. Der Wettbewerb ist in erster Linie auf die Erfüllung der Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1971 abgestimmt. In unserem Wohnbezirk wollen wir diesen Wettbewerb mit politischen, kulturellen und sportlichen Veranstaltungen ergänzen und unterstützen.

Besonders wichtig erscheint es

DERS ^ HAI DAS WORT